



So sehen Sieger aus: Im ersten Wahlgang meistert Nordsachsens neuer Landrat Kai Emanuel die Wahl.

Foto: Alexander Prautzsch

51,7 Prozent – Kai Emanuel ist der neue Landrat von Nordsachsen

● Oschatz: Andreas Kretschmar bleibt OBM

● Wernsdorf: Matthias Müller klarer Sieger

● Dahlen und Naundorf: Amtsinhaber gewinnen

VON FRANK PFÜTZE UND FRANK HÖRÜGEL

NORDSACHSEN/REGION OSCHATZ. Der neue Landrat von Nordsachsen heißt Kai Emanuel (CDU). Das Wahlergebnis fiel überraschend deutlich aus: Emanuel holte in allen 30 Städten und Gemeinden, in denen gewählt wurde, die meisten Stimmen. Mit 51,7 Prozent setzte sich der Delitzscher bereits im ersten Wahlgang durch. Mit 34,8 Prozent gab es in Nordsachsen aber eine enttäuschende Wahlbeteiligung. Emanuels Sieg deutete sich bereits am frühen Abend an. Schon gegen 19 Uhr lag der parteilose Landkreis-Kämmerer, der von der CDU nominiert wurde, deutlich vor SPD-Mann Lars Menzel und Peter Hettlich, der für Grüne und Linke antrat. Der Krostitzer Rechtsanwalt Jörg Döring (FDP) und Ralph Olenizak aus Mügeln (AfD) waren da noch im einstelligen Bereich. Daran änderte sich nicht viel. Menzel holte am Ende 18,2 Prozent, Hettlich 16,9, Olenizak 8,9 und Döring 4,3 Prozent. „Die Wahlbeteiligung ist ein bisschen der Wermutstropfen. Ich freue mich dennoch, über dieses Wunschergebnis von über 50 Prozent. Mein Dank gilt meinem Team, den Wählern und den anderen Bewerbern für einen fairen Wahlkampf. Nun geht es intensiv an die Arbeit“, so die erste Reaktion von Emanuel gestern Abend.

Die Wiederwahl von Andreas Kretschmar als Oberbürgermeister von Oschatz war gestern nicht überraschend. Der

Einzelbewerber war der einzige Kandidat für das Amt und geht nun in seine dritte Amtsperiode. Weil es in Oschatz keine Alternative gab, war die Wahlbeteiligung mit 30,8 Prozent sehr niedrig.

Ein Stein fiel dagegen Matthias Müller (CDU) in Wernsdorf vom Herzen, der seinen Herausforderer Bernd-Dieter Lehmann (Einzelbewerber) klar schlagen konnte. Lehmann hatte im Wahlkampf immer wieder betont, dass er eine große Unterstützung unter



Foto: Dirk Hunger

Andreas Kretschmar



Foto: Dirk Hunger

Matthias Müller

den Einwohnern habe, konnte dies aber gestern mit 21 Prozent Stimmenanteil nicht unter Beweis stellen.

Trotz zweier Konkurrenten konnte Amtsinhaber Michael Reinhardt in Naundorf mit 61,0 Prozent ein gutes Ergebnis einfahren.

Auch in Dahlen behauptete sich Amtsinhaber Matthias Löwe (WHD) mit 81,6 Prozent der Stimmen klar und schlug seinen Konkurrenten Steve Wendorf (AfD) klar. In Dahlen machte jedoch nicht einmal die Hälfte

aller Stimmberechtigten ihre Kreuze.

Spannend bleibt es in Cavertitz. Dort holte zwar Christiane Gürth (SPD) mit 49,4 Prozent die meisten Stimmen, verfehlte aber knapp die Mehrheit. Am 28. Juni wird es deshalb in Cavertitz eine Stichwahl geben.

Auch in der Landeshauptstadt Dresden muss nachgewählt werden. Bei der Oberbürgermeisterwahl führt die sächsische Wissenschaftsministerin Eva-Maria Stange (SPD), die für Rot-Rot-Grün angetreten ist. Nur knapp dahinter lag der amtierende Erste Bürgermeister Dirk Hilbert (FDP). Abgeschlagen auf Platz drei landete der CDU-Kandidat, Sachsens Innenminister Markus Ulbig, der nicht wieder antritt. ▶ Seite 5

Bürgermeisterwahlen in der Region Oschatz

Stadt Oschatz:

Andreas Kretschmar, Einzelbewerber: 96,6 Prozent

Ergebnis: **Andreas Kretschmar** (51) – der als einziger Kandidat antrat – wurde erneut zum Oberbürgermeister gewählt. Wahlbeteiligung: 30,8 Prozent

Stadt Dahlen:

Matthias Löwe, WHD: 81,6 Prozent
Steve Wendorf, AfD: 18,4 Prozent
Ergebnis: **Matthias Löwe** (49) – nominiert von der Wählergemeinschaft Heidestadt Dahlen (WHD) – wurde erneut zum Bürgermeister gewählt.

Wahlbeteiligung: 47,0 Prozent

Gemeinde Wernsdorf:

Matthias Müller, CDU: 71,0 Prozent
Bernd-Dieter Lehmann, Einzelbewerber: 29,0 Prozent
Ergebnis: **Matthias Müller** (41) wurde erneut zum Bürgermeister gewählt. Wahlbeteiligung: 57,0 Prozent

Gemeinde Cavertitz:

Christiane Gürth, SPD: 49,4 Prozent
Volker Döring, CDU: 28,7 Prozent
Ralf Lindner, Einzelbewerber: 21,9 Prozent
Ergebnis: Ein zweiter Wahlgang ist am 28.

Juni erforderlich. Amtsinhaberin Gabriele Hoffmann (57, parteilos) war nicht erneut angetreten.

Wahlbeteiligung: 64,3 Prozent

Gemeinde Naundorf:

Michael Reinhardt, Einzelbewerber: 63,7 Prozent
Heinz Schumann, Einzelbewerber: 24,9 Prozent
Michael Horn, Einzelbewerber: 11,5 Prozent
Ergebnis: **Michael Reinhardt** (59) wurde erneut zum Bürgermeister gewählt. Wahlbeteiligung: 61,0 Prozent